

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	15 (1961)
Heft:	7
Artikel:	Überbauung Colonnade Park in Newark = Colonie Colonnade-Park in Newark = Colonnade-Park apartments in Newark
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-330792

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ludwig Mies van der Rohe

Überbauung Colonnade Park in Newark

Colonia Colonnade-Park in Newark

Colonnade-Park Apartments in Newark

Entwurf 1958—1959, gebaut 1959—1960

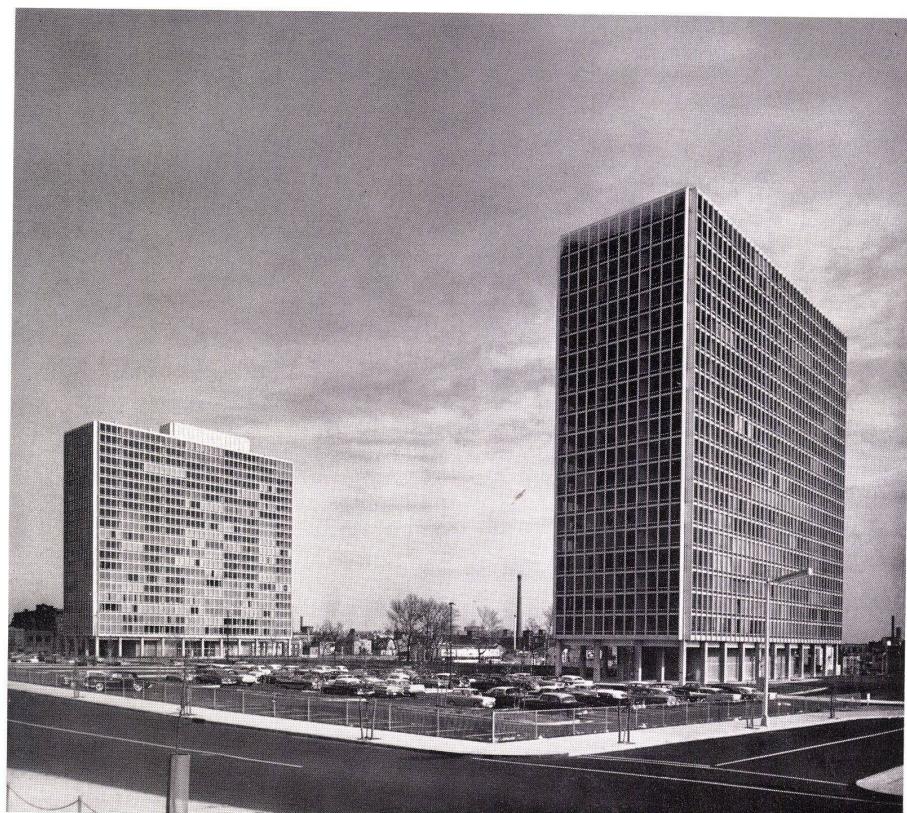
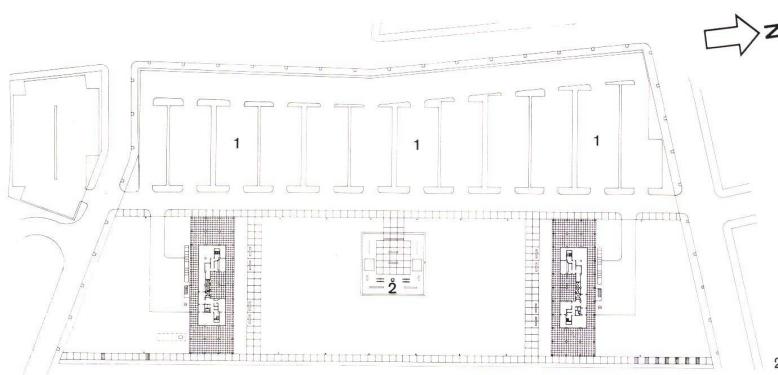
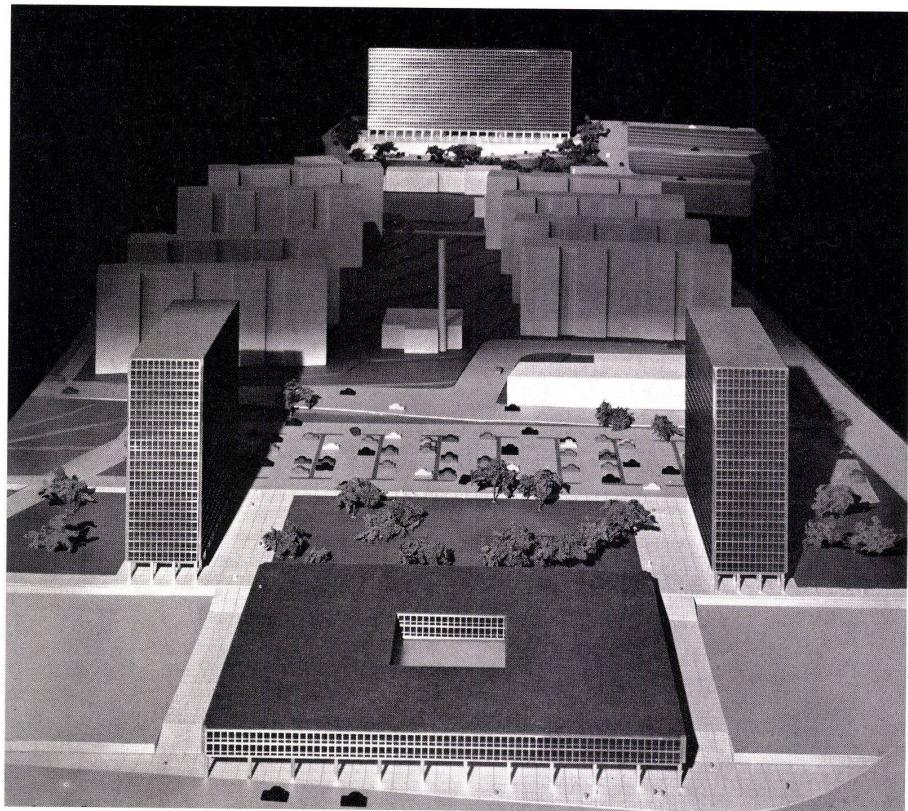
Das 15 Autominuten vom Zentrum New Yorks entfernte Newark ist seit langem eine beliebte Schlafstadt der Angestellten von Manhattan. Hier soll in den nächsten Jahren ein riesiges Stadt-Umbauprojekt verwirklicht werden. Die Behörden haben deshalb private Unternehmer — Generalunternehmer — eingeladen, Riesenkomplexe mit baufälligen Bauten und unhygienischen Wohnverhältnissen zu übernehmen und an deren Stelle Neubauten zu errichten.¹

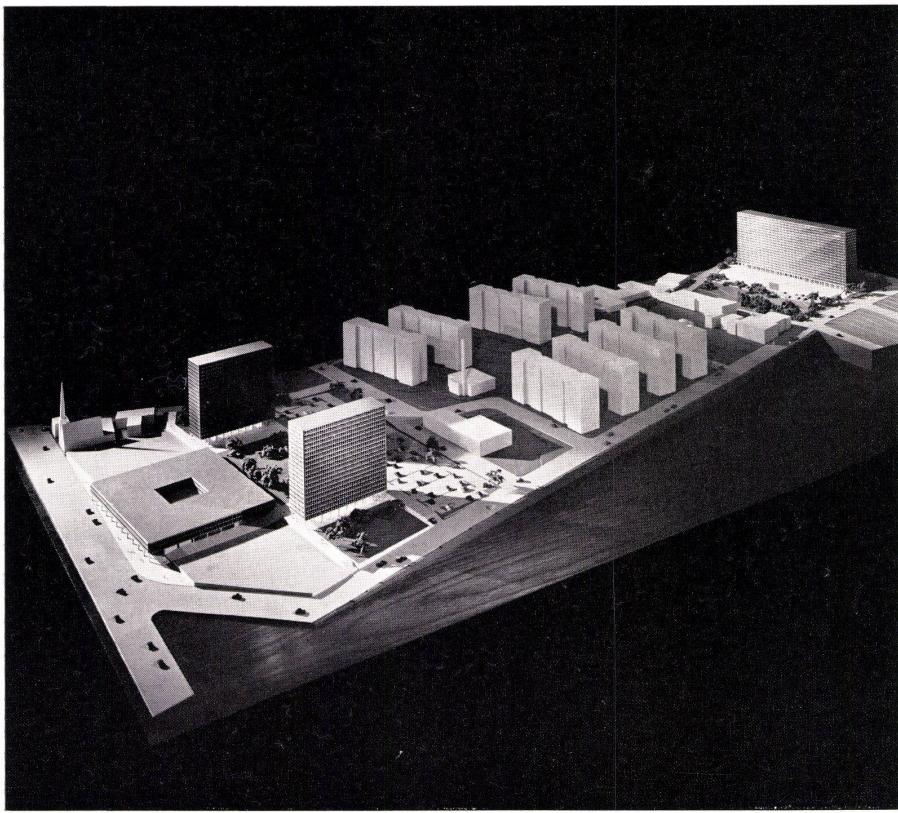
Um die Generalunternehmer zu großen Investitionen anzuregen, übernimmt die »Federal Housing Authority« zu bestimmten, von der Stadt festgesetzten Bedingungen die Garantie für Bankkredite, sofern die Unternehmer bereit sind, für die Überbauung festgelegte Normen, wie Bauvorschriften, Mietzinsen usw., zu berücksichtigen. Für diejenigen, die solche Riesenprojekte ausführen wollen, ist das Ganze zunächst nur eine Geschäfts- und Risikofrage. In der Regel sucht eine Generalunternehmung einen möglichst billigen Architekten oder macht die Projekte selbst. Das Risiko, einen guten und deshalb vielleicht unbedeckten Architekten mit der Projektierung zu beauftragen, gehen diese Geschäftsleute nicht ein. Eine ähnliche Situation finden wir in verschiedenen europäischen Ländern auf dem Gebiet des Mietwohnungsbau vor.

Freilich gibt es in Europa und Amerika ländliche Ausnahmen. Zu ihnen gehört der Generalunternehmer Herbert Greenwald, der schon lange in Gemeinschaft mit Mies van der Rohe baut. Es ist deshalb interessant, ein solches Projekt einmal unter dem Gesichtspunkt »Mies und wirtschaftliches Bauen« zu betrachten. Zunächst aber wollen wir Grundlagen des Projektes erörtern, soweit sie nicht aus den Plänen und Aufnahmen ersichtlich sind.

Das Baugelände wird von 8 Scheibenhäusern zweigeteilt, die aber so geplant sind, daß die Möglichkeit besteht, die beiden Grundstücke räumlich miteinander zu verbinden.

Die beiden kleineren der 3 Bauten von Mies stehen auf der Ostseite auf einem Grundstück von 360 a. Dieses Grundstück grenzt an das Einkaufs- und Verwaltungszentrum von Newark. Die beiden 22geschossigen Bauten stehen im Abstand von 140 m. Jeder Bau enthält 340 Wohnungen. Auf jedem der 20 Wohngeschosse befinden sich zwei 3-Zimmer-Wohnungen, sechs 2-Zimmer-Wohnungen und neun 1-Zimmer-Wohnungen. Das 2geschossige Säulengeschoß enthält die Eingangshalle, einen Postr Raum, einen Büro Raum, einen Abstellraum für Kinderwagen und Fahrräder und einen Empfangsraum. Im Untergeschoß befinden sich die Kellerräume für jede Wohnung, eine Wäscherei, die Installationsräume und in einem der beiden Bauten die Heizung für beide Gebäude. Die Ausnutzungsziffer beträgt ca. 1,5.





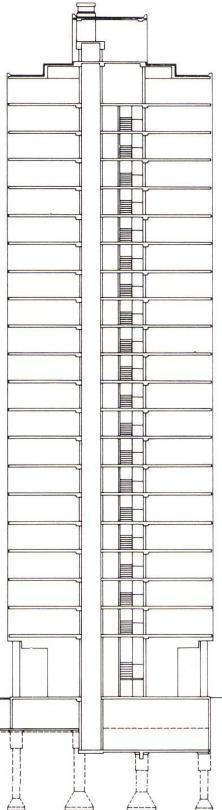
Seite / Page 246

1
Modellansicht von Osten.
Im Vordergrund das geplante Einkaufszentrum.
Maquette vue de l'est.
Au premier plan le shopping center projeté.
Model seen from the east.
In the foreground is the projected shopping centre.

2
Lageplan des Grundstücks Ost 1:3000.
Plan de situation de la parcelle est.
Site plan of the east plot.

1 Parkplatz / Parking /
Car park
2 Kinderspielplatz mit
Schaukeln, Sandkästen,
Klettergerüsten und
Rutschbahnen / Place
de jeu des enfants avec
bassins à sable, balan-
çoires, montages rus-
ses / Children's play-
ground with sand plots,
climbing-frames and
chutes

3
Die beiden kürzeren 22ge-
schossigen Scheibenhäu-
ser von Südwesten.
Les deux bâtiments en
lame de longueur infé-
rieure de 22 étages vus du
sud-ouest.
The two lower 22-storey
pavilion apartments seen
from the south-west.



5

eingebaut. Die Ausnützungsziffer beträgt
ca. 3!

Auf beiden Grundstücken wurden sowohl auf
der West- als auch auf der Ostseite sehr große
Parkplätze angelegt. Auf der Westseite haben
373 Wagen Platz, auf der Ostseite 467.

Alle Montageelemente der Fassade sind so
hergestellt, daß sie ein Mann allein bewegen
kann. Daher sind die Fensterelemente wieder
schmäler als beim Scheibenhaus Lafayettepark
in Detroit.

Die Konstruktion ist im Vergleich zu früheren
Lösungen wesentlich vereinfacht (siehe Kon-
struktionsblätter). Längs der Fenster wurden

Das westlich gelegene 280 a große und an einen öffentlichen Park grenzende Gebäude fällt vom nordwestlichen zum südöstlichen Ende um 15 m ab (Seite 248). Das ebenfalls 22 Geschosse hohe, aber 135 m lange Gebäude ist aus Gründen der Feuersicherheit von einer Brandmauer unterteilt. Jeder Teil hat seine eigenen Zuleitungen, Eingangshallen und Aufzüge. Auf den 20 Wohngeschossen liegen 560 Wohnungen: auf jedem Geschoß je zwei 4-Zimmer-Wohnungen, acht 3-Zimmer-Wohnungen, zehn 2-Zimmer-Wohnungen und acht 1-Zimmer-Wohnungen.

Von der einen Seite der Wohnungen sieht man auf die Skyline von Manhattan, von der

andern auf den Park, die Felder und Wald-
hügel in der Ferne. Wegen des abfallenden
Geländes kann das Haus auf zwei Ebenen be-
treten werden: von den Parkplätzen auf der
Westseite her im Gebäude-»Sockel« und von
der Ostseite her auf Erdgeschoßhöhe.

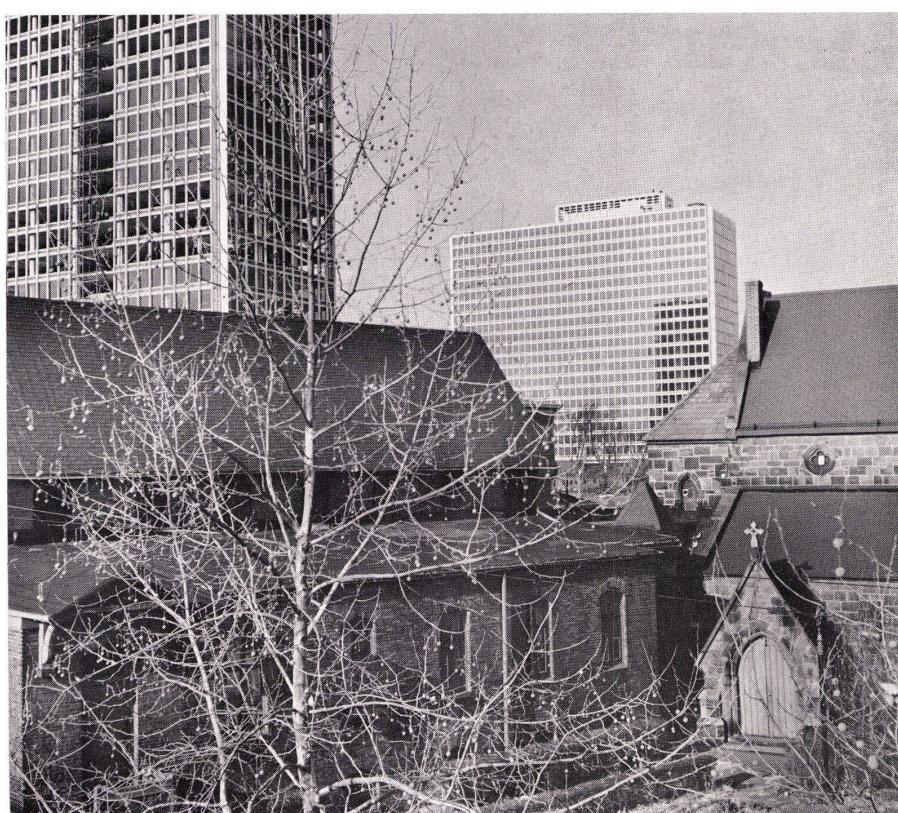
Im »Sockel« des Gebäudes befinden sich die
Diensträume, ein Empfangsraum, die Ein-
gänge vom Parkplatz her, die Abstellplätze für
Kinderwagen und Fahrräder, die Wäscherei und
die Wohnungskeller. Weil alle diese
Räume im Sockelgeschoss untergebracht werden
konnten, blieb das 2geschossige Säulen-
geschoß praktisch offen; nur die Eingänge und
die Treppen- und Aufzugsschächte wurden

eingebaut. Die Ausnützungsziffer beträgt
ca. 3!

Auf beiden Grundstücken wurden sowohl auf
der West- als auch auf der Ostseite sehr große
Parkplätze angelegt. Auf der Westseite haben
373 Wagen Platz, auf der Ostseite 467.

Alle Montageelemente der Fassade sind so
hergestellt, daß sie ein Mann allein bewegen
kann. Daher sind die Fensterelemente wieder
schmäler als beim Scheibenhaus Lafayettepark
in Detroit.

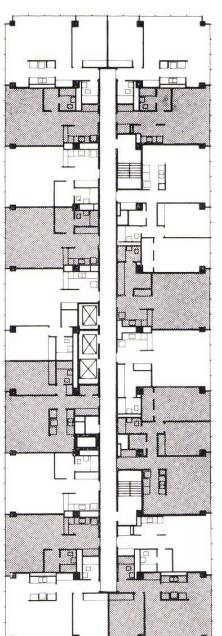
Die Konstruktion ist im Vergleich zu früheren
Lösungen wesentlich vereinfacht (siehe Kon-
struktionsblätter). Längs der Fenster wurden



Seite / Page 247

4
Modellansicht von Nord-
osten.
Maquette vue du nord-est.
Model seen from the north-
east.

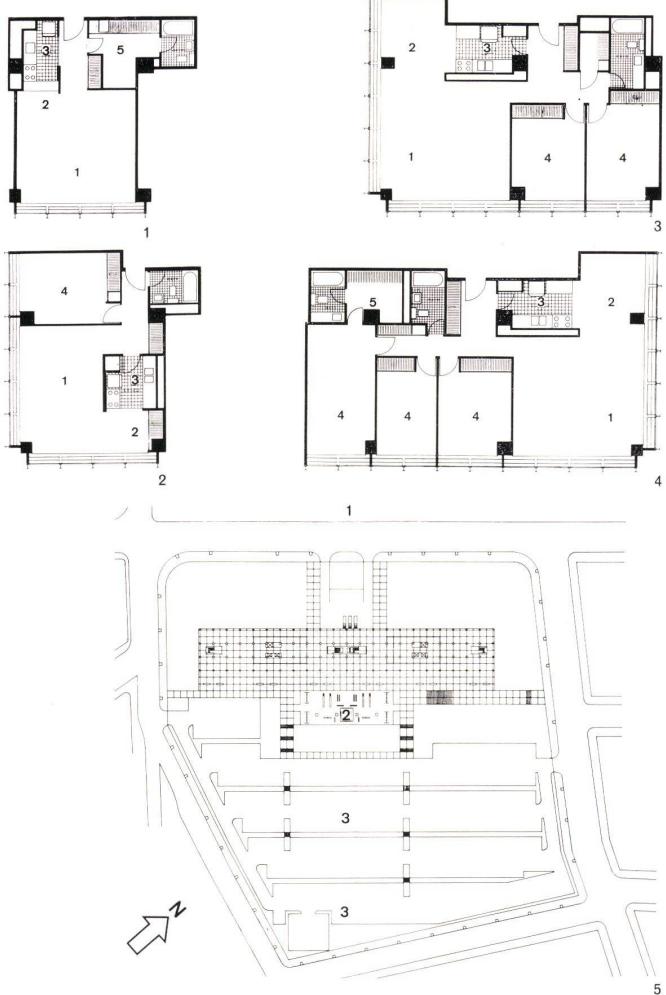
5
Querschnitt 1:650.
Coupe transversale.
Cross section.



7

6
Ausschnitt der kleineren
Scheibenhochhäuser von
Südosten.
Partie des petits bâtiments
en lame vue du sud-est.
Detail from the lower pavilion apartments seen from the
south-east.

7
Grundriß eines Wohngeschoßes 1:650.
Plan d'un étage habité.
Plan of a floor of flats.



1 Grundriß 1-Zimmer-Wohnung 1:300.
Plan d'un appartement de 1 pièce.
Plan of a 1-room flat.

2 Grundriß 2½-Zimmer-Wohnung 1:300.
Plan d'un appartement de 2½ pièces.
Plan of a 2½-room flat.

3 Grundriß 3½-Zimmer-Wohnung 1:300.
Plan d'un appartement de 3½ pièces.
Plan of a 3½-room flat.

4 Grundriß 4½-Zimmer-Wohnung 1:300.
Plan d'un appartement de 4½ pièces.
Plan of a 4½-room flat.

1 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
2 Eßraum / Salle à manger / Dining-room
3 Küche / Cuisine / Kitchen
4 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
5 Ankleideraum / Garderobe / Dressing-room

5 Lageplan des Grundstücks auf der Westseite 1:3000.
Plan de situation de la parcelle sur le côté ouest.
Site plan of west plot.

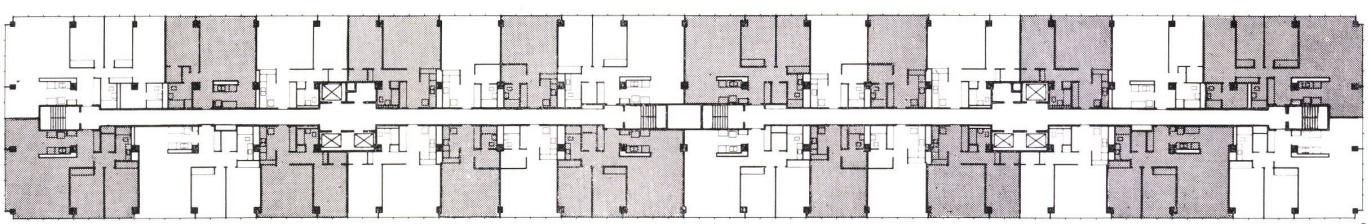
1 Park / Parking / Car park
2 Kinderspielplatz mit Sandkästen, Rutschbahnen, Schaukeln / Place de jeu avec bassins à sable, montagnes russes, balançoires / Children's playground with sand plots, slides and see-saws
3 Parkplatz / Parking / Car park

in Form niedriger Brüstungen Blechtruhen für die Kühlung eingebaut. In Kupferrohren wird Heißwasser zu den Heizregistern geführt, die hinter die Blechtruhen montiert sind. Ein Wohnungsinhaber kann auf Wunsch ein Kühlagggregat eingebaut erhalten, ohne daß dadurch im Inneren oder an der Fassade etwas verändert würde, wie es bei den Hochhäusern am Lake Shore Drive geschehen war. Die beiden Scheibenhäuser auf der Ostseite werden von einer Heizzentrale aus bedient. Mit Hilfe von Dampf wird die Wärme von der Heizzentrale zu den Umformern geleitet, wo das Wasser in den Kupferrohrschnüren auf 49 bis 93°C erwärmt wird. In diesen beiden Scheibenhäusern wurde ein Zweizonensystem eingerichtet: eines für die Räume an der Nordfassade und eines für die Räume an der Südfassade.

Die Mietpreise sind für ein kleines Budget berechnet, denn in Newark wohnen nicht die wohlhabenden Leute. Die Bauten sind billiger als andere ähnlicher Art. Die Größe der Bauaufgabe ermöglichte es, die meisten Bauteile nicht aus dem Katalog zu beziehen, sondern selbst zu entwickeln und vorzufabrizieren, und zwar nicht nur die Fassadenhaut, sondern auch verschiedene Einrichtungen im Innenausbau.

Nun stellt sich die wesentliche Frage: Ist es noch menschlich, Bauten von solchen Dimensionen und von solcher Gestalt aufzustellen?

Wo Menschen so dicht zusammen wohnen, besteht heute gar keine andere Möglichkeit mehr, als die Menschen in großdimensionierten Wohnbauten unterzubringen — oder unsere Zivilisation muß auf die Kon-



6 Grundriß des Wohngeschosses vom größeren Scheibenhochhaus 1:650.
Plan d'un étage habité d'un grand bâtiment en lame.
Plan of floor of flats in the larger slab-sided high-rise building.

7 Das Pfeilergeschoß des größeren Scheibenhochhauses steht auf einem Sockelgeschoß.
L'étage-portique d'un grand bâtiment en lame est placé sur l'étage-socle.
The portico floor of the higher Colonnade apartments is placed on the base floor.

zentration von Wirtschaft, Handel und Industrie in großen Zentren verzichten. Es handelt sich also zuerst gar nicht um die Frage der Architektur oder der Ästhetik, sondern um das Problem heutiger Lebensformen und Organisationsfragen unserer Zivilisation. Zu diesem Thema siehe auch die folgenden Seiten.

Die andere Frage betrifft das Äußere, das Aussehen dieser Bauten. Es ist wohl möglich, die Dimensionen solcher Bauten zu camouflieren, indem man die Dimensionen durch Verschiebungen und Versetzungen verdeckt. Geht es also bloß um eine Frage des Maßstabes? Die Frage droht von etwas viel Wesentlicherem abzulenken! Da der Maßstab immer eine Beziehung zur Lebensform hat, ist er im Zeitalter des Autos anders als im Zeitalter der Kutsche. Und die oft heraufbeschworene Feinmaßstäblichkeit wird ein Greuel, wenn sie die Unruhe in unseren Stadtbildern noch steigert. Es sind doch eher die räumlichen Organisation und die räumlichen Proportionen, die uns den Eindruck von Ruhe und Ordnung vermitteln und das menschliche Auge das Ganze als geschlossenes Gefüge übersehen lassen und damit 'menschlich' wirken! Auch zu diesem Thema siehe die folgenden Seiten.

Bauingenieur war Frank Kornacker; Installationsingenieure waren Robert Rosenwasser und William Goodman.

ü

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

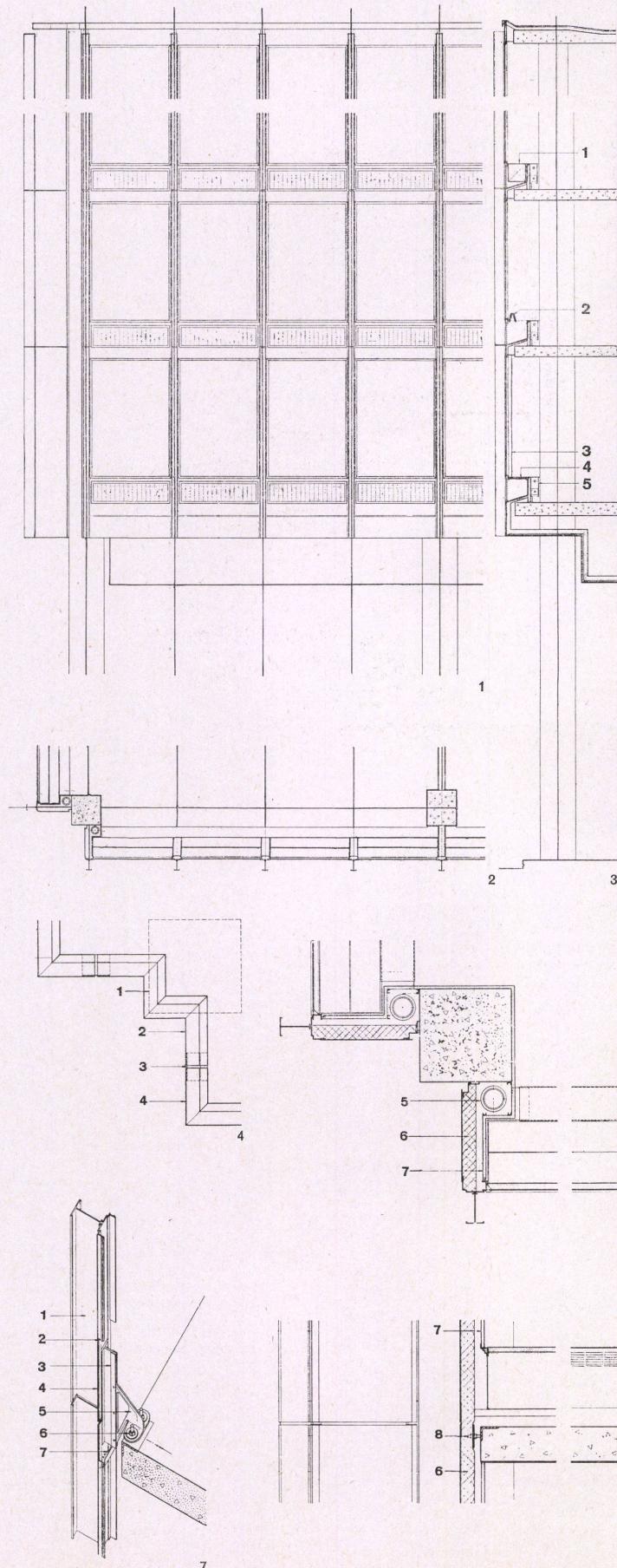
Fassadendetails

Détails de façade
Elevation details

Ludwig Mies van der Rohe

Scheibenhochhäuser Colonnade Park in Newark

Maisons en lame à Colonnade Park,
Newark
Slab-slide high-rise buildings in
Colonnade Park, Newark



- 1 Fassadenausschnitt 1:100.
Partie de façade.
Elevation detail.
- 2 Horizontalschnitt durch Eckpfeiler und Fassadenmittelpfeiler 1:100.
Section horizontale à travers le pilier du coin et pilier de façade.
Horizontal section through corner pillar and elevation pillar.
- 3 Vertikalschnitt 1:100.
Section verticale.
Vertical section.
- 4 Luftaustrittsöffnung / Accès de l'air / Optional air conditioning unit
- 5 Halboffene Stellung der Platte auf Luftkühltruhe / Position à demi-ouverte du panneau / Semi-open position of panel
- 6 Storenführung / Tringle du store / Drapery track
- 7 Platte auf Luftkühltruhe geschlossen / Plaque coulissante / Operating panel
- 8 Heizkörper / Chauffage / Base board heating

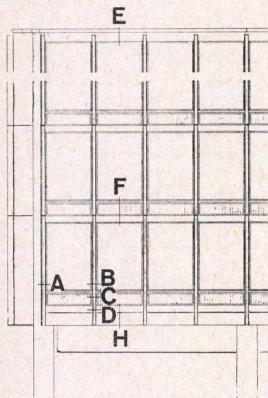
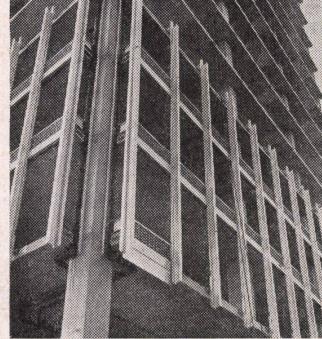
- 9 Luftkühltruhe geschlossen / Coin soudé au bout / Corner return welded to end length
- 10 Isoliertes Rohr, Ø 13,75 cm / tuyaux isolés, section 13,75 cm / 5½" insulated pipe
- 11 Glaswollisolation 7,5 cm / Laine de verre, 7,5 cm / 3" fiberglass insulation
- 12 Rabitz und Mörtel 1,8 cm / Coffrage de lattes et crépi 1,8 cm / ¾" Rib lath and plaster
- 13 Verankerung des Fenster-Eckpfeilers (siehe Abb. 7) / Anbetonplatte / Anchorage du pilier de coin à la dalle de béton / Anchor for concrete mullion to concrete slab
- 14 Zwischenwand 10,5 cm / Paroi séparatrice 10,5 cm / 4¼" Partition
- 15 Zwischenwand 12 cm / Paroi séparatrice 12 cm / 4¾" Partition
- 16 Isometrie der Verankерungsstelle des Fensterpfeilers.
Isométrie de la partie d'ancrage du pilier de fenêtre.
Isometric of mullions at anchorage.
- 17 Fußteil des oberen Fensterpfeilers am Anschlagprofil verankert / Partie inférieure du pilier supérieur et ancrage de celui-ci / Bottom of upper mullion aligned and anchored by sliding down mullion "tee"
- 18 Anschlußblech an Zwischenwand 12 cm / Cette partie du pilier est faite pour accrocher le mur placé en arrière / This portion of mullions extrusion milled to receive spandrel unit
- 19 Verankerungsprofil, in das der obere Fensterpfeiler geschoben wird (siehe Abb. 3 Seite 2) / Parties soudées des piliers formant ancrage des piliers supérieurs / Mullion "tee" welded to mullion extrusion to sleeve upper mullion and provide anchorage
- 20 Isolierband / Bande d'isolation / Sealing tape
- 21 Vorfabrizierte Aluminiumverankerung, mit dem Anschlagprofil durch 3 Bolzen verbunden / Anchorage préfabriqué d'aluminium attaché au pilier par 3 chevilles / Cast aluminum anchor connected to mullion "tee" with 3 high tension bolts
- 22 Die Verankerung wird über zwei Stahlbolzen gestülpt und kann nach jeder Seite gerichtet werden / Adaptation sur trois côtés grâce aux chevilles soudées / Three directional adjustment resolved on 2 stud welded steel bolts
- 23 Sperrre über den Abflüßlöchern für Kondenswasser / Isolation des ouvertures laissant échapper l'humidité / Dam above weep holes



Scheibenhochhäuser Colonnade Park in Newark

Maisons en lame à Colonnade Park,
Newark

Slab-slide high-rise buildings in
Colonnade Park, Newark



Fassadendetails

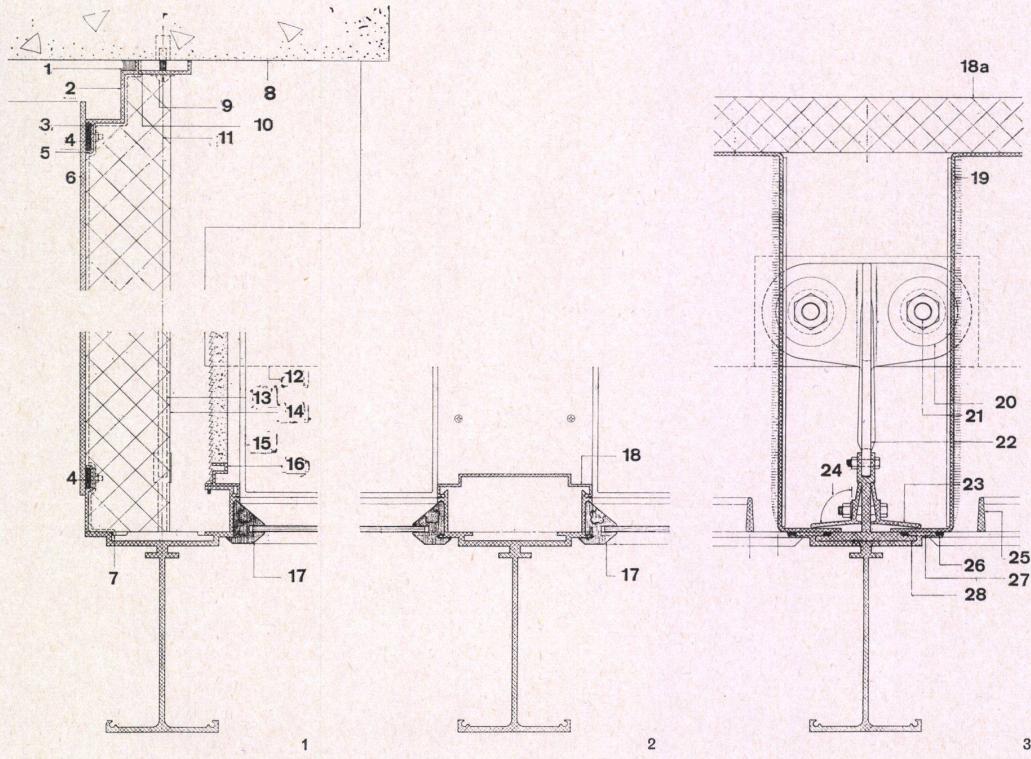
Détails de façade
Elevation details

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen

7/1961



1 Horizontalschnitt A 1:6.
Section horizontale A.
Horizontal section A.

2 Horizontalschnitt B 1:6.
Section horizontale B.
Horizontal section B.

3 Horizontalschnitt C 1:6.
Section horizontale C.
Horizontal section C.

1 Dichtung 1 cm / Etanchéité 1 cm / $\frac{3}{8}$ "
caulk
2 Pfeileranschlusblech / Joint de dilatation recouvert d'une pièce soudée / Column return extrusion with 10" long sleeve welded to top of extrusion at expansion joint

3 Horizontale Schlüsse für Anpassung / Fentes horizontales pour l'ajustage / Slot holes horizontally for adjustment

4 Dichtungsband / Bande d'isolation / Sealing tape

5 Profil an Maueranschlusblech zur Aufnahme des Dichtungsbandes / Raccord du joint de dilatation et recouverture / Mill off at expansion joint for sleeve

6 Aluminiumblech 4,6 mm / Pilier d'aluminium 4,6 mm / $\frac{3}{16}$ " aluminium plate colume

7 Flachstück an Kopf des Eck-Fensterpfilers geschweißt zum Einführen in das Verankerungsprofil / Plaque de tête du pilier de coin pour les profils d'ancre / Wall corner mullion sleeve welded to mullion tee and top corner mullion

8 Stahlbetonpfeiler / Pilier de béton / Face of concrete column

9 Befestigung des Pfeileranschlussbleches / Anchorage de dilatation / Lead expansion anchor

10 Dehnungsfuge / Cette partie est retranchée à l'endroit du joint de dilatation vertical / Mill this portion at vertical expansion joint

11 Fensterpfeilerachse / Pilier / Column

12 Stirne der Betonplatte / Dalle de béton / Edge of concrete slab

13 Stahlverankerung 7,5 mm, ähnlich der Pfeilverankerung an der Dach-

platte / Anchorage d'acier 7,5 mm tout comme l'ancrege du pilier à la dalle de béton / $\frac{5}{16}$ " Steel plate anchorage similar to mullion anchor at roof slab

14 Glaswollplatte 7,5 cm / Isolation rigide de fibre de verre 7,5 cm / 3' Fiberglass rigid insulation board

15 Isolierplatte / Plaque isolante / Insulated panel

16 Anschlussprofil zwischen Fenster und Putz / Revêtement typique de pilier / Typical mullion cover

17 Glasleiste aus Neoprene als Klemmprofil (s. Abb. 4 und 5 Seite 4) / Tiges de verre en Neoprene comme profils de rigidité (voir ill. 4 et 5, page 4) / Neoprene glazing gasket (see ill. 4 and 5, page 4)

18 Innere Fensterpfeilerverkleidung / Revêtement d'aluminium de pilier / Aluminum mullion cover

18a Glaswollisolation 5—15 cm / Isolation de fibre de verre 5—15 cm / Fiberglass insulation 2—6"

19 Aluminium-Abdeckung / Bout de la plaque d'aluminium de la paroi arrière / End of aluminum spandrel pan

20 Mit Kadmium überzogener Stahl-Dichtungsring / Ceinture de fer recouverte de cadmium / Cadmium plated steel washer

21 Mit Kadmium überzogener Schraubenbolzen / Cheville recouverte de cadmium, de même pour la tête de la cheville / Cadmium plated stuf with cadmium plated nut

22 Aluminiumverankerung / Anchage d'aluminium / Cast aluminium anchor

23 Verbindungsprofil / Raccord de coin / Corner connection

24 Verbindungsprofil geschraubt, in zusammengepreßter Position / Raccord de coin de la paroi arrière coincée / Spandrel connection angle shown in compressed position

25 Luftansauggitter / Grille d'aluminium / Aluminium grille

26 Dichtungsstreifen / Bande isolante / Sealing tape

27 Teil des Fensterpfeilers, wo horizontal der Dichtungsstreifen aufgenommen wird / Surface du pilier à l'endroit du raccord de la bande isolante / Mill top of mullion to receive horizontal segment of sealing tape

28 Verankerungsprofil, in das der Fensterpfeiler geschoben wird / Profil d'ancrege pour le pilier de fenêtre / Aluminium mullion tee slip fit into aluminum mullion

4 Horizontalschnitt D 1:6.
Section horizontale D.
Horizontal section D.

5 Verbindungsprofil zwischen den 12-cm-Trennwänden und dem Fensterpfeiler 1:6. Revêtement de pilier à l'endroit des parois séparatrices de 12 cm. Mullion cover at $\frac{4}{7}$ /8 partition.

6 Verbindungsprofil zwischen den 10,6-cm-Trennwänden und dem Fensterpfeiler 1:6. Revêtement de pilier à l'endroit des parois séparatrices de 10,6 cm. Mullion cover at $\frac{4}{7}$ /4 partition.

7 Vertikalschnitt E 1:6.
Section verticale E.
Vertical section E.

8 Vertikalschnitt F 1:6.
Section verticale F.
Vertical section F.

9 Vertikalschnitt G 1:6.
Section verticale G.
Vertical section G.

10 Vertikalschnitt H 1:6.
Section verticale H.
Vertical section H.

1 Schraube / Visse / Screw

2 Schraubenkopf / Tête de visse / Screw

3 Filzpadde / Couche de feutre / Dry felts

4 Dehnungsfuge / Joint de dilatation / Expansion joint of glazed openings

5 Aluminiumblech Dehnungsfuge / Revêtement d'aluminium du joint de dilatation / Aluminium flashing sleeve at expansion joint

6 Dichtung der Schraubenöffnung / Bande isolante / Sealing tape

7 Aluminium-Dachfußabdeckung / Chapeau d'aluminium / Aluminum cap angle

8 Glaswollisolation / Isolation de fibre de verre / Fiberglass blanket type insulation

9 Aluminium-Stirnblech / Revêtement d'aluminium / Aluminium sheet

10 Verbindungsprofil zwischen Stirnblech und Fenster / Tête d'aluminium/Aluminium head adapter extrusion

11 Schweißstelle / Soudure de l'intérieur / Spot weld from inside

12 Glasleiste als Klemmprofil / Etanchéité / Gasket

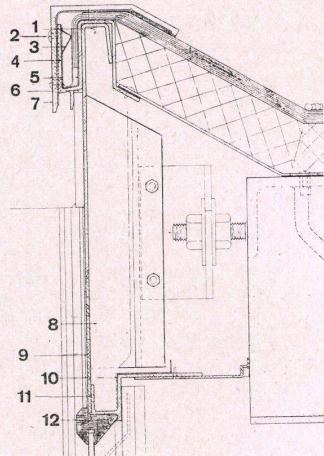
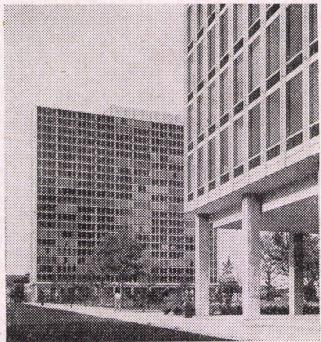
13 Aluminiumwinkel punktgeschweißt / Angle d'aluminium à points de soudure/Aluminum angle long tackwelded

14 Schraube und Mutter aus rostfreiem Stahl / Chevilles et noyaux en acier inoxydable avec ceinture d'étanchéité / Stainless steel bolts and nuts with lock washer

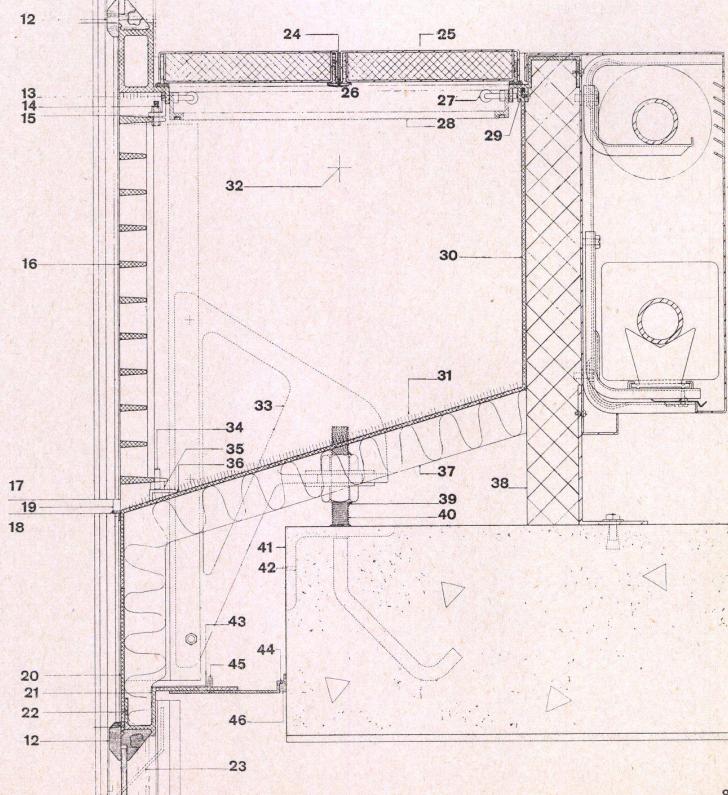
15 Unterlagsscheibe / Ceinture d'étanchéité / Washer

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet



7



Fassadendetails

Détails de façade
Elevation details

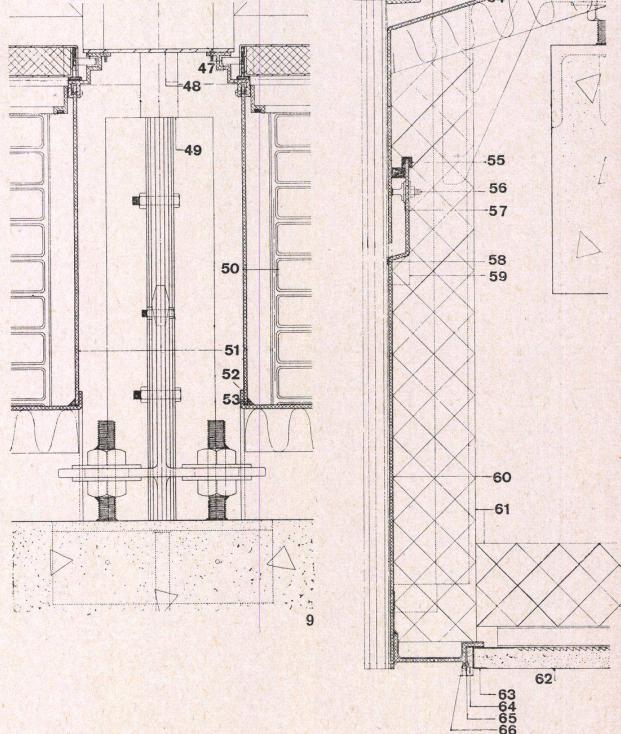
Ludwig Mies van der Rohe

Scheibenhochhäuser
Colonnade Park in Newark

Maisons en lame à Colonnade Park,
Newark
Slab-slide high-rise buildings in
Colonnade Park, Newark

- 16 Luftansaugitter / Grille d'aluminium / Aluminium grille
17 Stift aus rostfreiem Stahl / Cheville en acier inoxydable / Stainless steel pins
18 Dehnungsfuge / Joint de dilatation / Expansion joint
19 Verankerungsprofil an oberen Fensterpfiler geschweißt / Soudure en haut du pilier / Mullion tee welded to top of mullion
20 Aluminiumblech / Revêtement d'aluminium / Aluminium sheet
21 Verbindungsprofil zwischen Stirnblech und Fenster / Tête d'aluminium / Aluminium head adapter extrusion
22 Schweißstelle / Point de soudure de l'intérieur / Spot weld from inside
23 Ableitblech für Kondenswasser / Feuille d'aluminium sur la face intérieure du pilier, soudée sur toute la longueur pour empêcher le passage de l'humidité / Sheet aluminium welded continuously to insides faces of mullion to form a watertight dam above weep holes
24 Klavierband / Ouverture de 3,75 cm au point d'angle / Hinge, 1½" opening width
25 Isolierplatte zum Öffnen der Kühl- und Lüftungsschüre / Plaque coulissante pour la ventilation naturelle / Insulated operating panel for natural ventilation
26 Rolle des Klavierbandes / Angle / Hinge
27 Befestigung des Insektensturms / Articulation de cheville de l'écran / Spring bolt clip per screen
28 Insektensturm / Ecran anti-insecte / Insect screen
29 Dehnungswulst/Petite boules «Pressite» / Pressite bead
30 Aluminium-Abdeckblech / Paroi arrière, plaque d'aluminium / Aluminium spandrel panel
31 Schweißnaht / Soudure / Continuous weld
32 Rechteckige Öffnung und zwei kleine Löcher in der Aluminium-Abdeckplatte für Anschluß der Kühltruhe / Ouverture rectangulaire et deux petites ouvertures pour l'installation de la ventilation et des plaques de la paroi arrière en aluminium, 4 mm / Rectangular cutout and two small holes to be punched at end of 1/4" aluminum spandrel pan to receive electrical outlet box as required for installation of air-conditioning unit
33 Aluminiumelement zum Befestigen des Verankerungsprofils / Anchoragepréfabrique d'aluminium / Cast aluminium anchor connected to mullion "tee" in shop
34 Aluminiumstift an Aluminiumwinkel geschweißt / Cheville d'aluminium soudée à l'angle d'aluminium / Aluminum pin welded to aluminium angle
35 Dichtungsring / Etanchéité / Washer
36 Schweißnaht / Cheville soudée / Tack welded
37 Glaswollisolation 3,75 cm / Isolation de fibre de verre 3,75 cm / Fiberglass insulation 1½"
38 Glaswollisolation mit Aluminiumfolie / Isolation de fibre de verre et feuille d'aluminium / Density fiberglass insulation with reinforced aluminium foil vapor seal
39 Mutter am Schraube punktgeschweißt, um die Verankerung zu fixieren / Ecrou soudé aux chevilles pour la fixation de l'ancre / Tack weld nuts to stud after alignment to freeze anchor
40 Schraube mit Cadmium überzogen / Cheville revêtue de cadmium ainsi que l'écrou / Stud cadmium plated with cadmium plated nuts
41 Stahlwinkel / Angle d'acier / Steel angle
42 Loch, um den Stahlwinkel festzuheften / Trou de clou, pour la fixation de l'angle d'acier / Nail hole for nailing steel angle to the form
43 Einlaufblech / Cheville d'aluminium au-dessus de l'étanchéité d'humidité / Aluminium flashing boot over weep hole dam
44 Aluminiumabdeckung / Revêtement d'aluminium / Aluminium head closure
45 Selbstgewindeschraube / Auto-visse / Selftapping screw
46 Dichtung / Etanchéité / Caulking

8



10

Scheibenhochhäuser

Colonnade Park in Newark

Maisons en lame à Colonnade Park,
Newark
Slab-slide high-rise buildings in
Colonnade Park, Newark

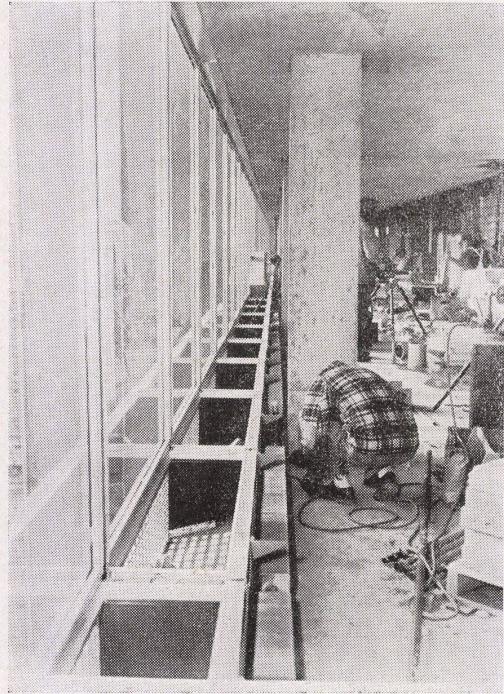
Kühl- und Lüftungs-truhe

Glasklemmleiste

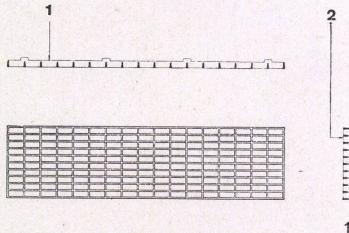
Réfrigérateur, tiges de verre comme profils de rigidité
Spandrel unit, neoprene glazing gasket

Konstruktionsblatt

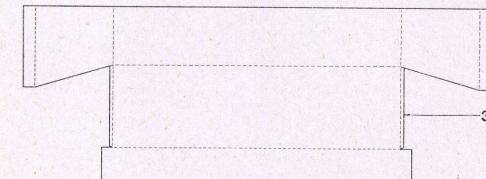
Plan détachable
Design sheet



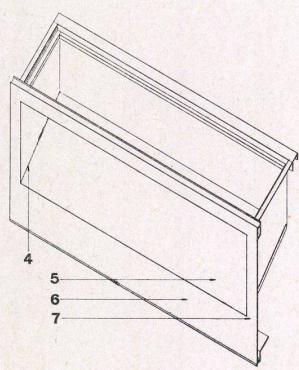
1 Schnitte und Ansicht des Gitters in der Fensterfront vor der Kühltruhe 1:30.
Grille de fenêtre devant le réfrigérateur.
Grille in front of spandrel unit.



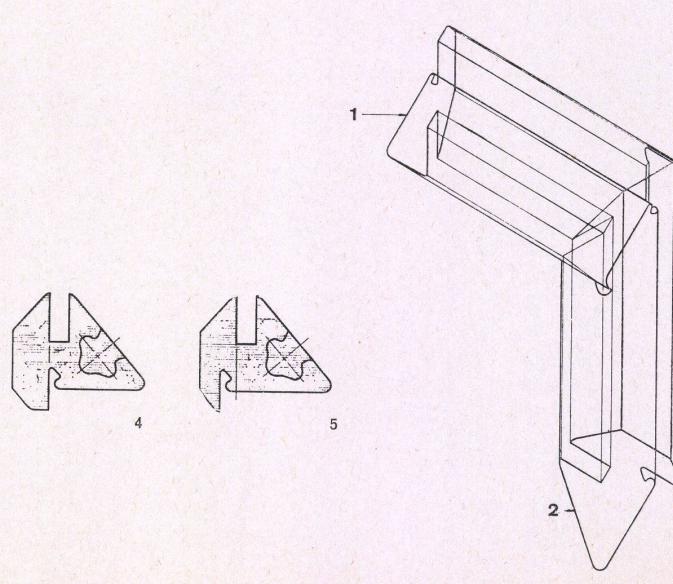
2 Kühltruhe 1:30. Das Aluminiumblech abgewickelt und zum Biegen bereit.
Réfrigérateur. L'aluminium est déroulé et peut être plié.
Spandrel unit. The aluminium is ready for plying.



3 Isometrie der Kühltruhe.
Isométrie du réfrigérateur.
Isometric of fabricated spandrel unit.



1 Gitter aus Aluminiumblech / Grille en tôle d'aluminium / One piece cast aluminum grille
2 Sandstreifen / Partie frontale sablé / Belt sand front face
3 Aluminiumplatte 3 mm gepräbt / Plaque d'aluminium pressée de 3 mm / 1/8" Sheet aluminium press brake formed
4 Schweißnaht / Point de soudure / Weld continuously
5 Innenflächen dunkelgrau gestrichen / Faces internes peintes en gris foncé / Paint inside surfaces dark grey
6 Vorderseite (Fassadenfront) / Face sablé / This face to belt be sanded
7 Polierte Schweißnähte auf Außenseite / Point de soudure poli sur ce côté / Grind welds flash on this face



4—6 Glasleisten aus Neoprene als Klemm-profile 1:2.
Tiges de verre en Neoprene comme profils de rigidité.
Neoprene glazing gaskets.

1 Überlappung horizontal / Tête / Head extrusion
2 Überlappung vertikal / Avancement du pilier / Jamb extrusion